

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Buch Nr. GM1G6-EN5-1

ZX 110 / 130LC / 130LCN

Serien-Nr 010570 / 062955 und folgende

ZX 160LC / 180LC / 180LCN

Serien-Nr 005060 und folgende

ZX 210 / 210N / 210LC

Serien-Nr 104640 und folgende

ZX 225USR / 225USRLC

Serien-Nr 104640 und folgende

ZX 240 / 250 / 280

Serien-Nr 010310 / 020035 und folgende

ZX 350LC / 350LCH / 370MTH

Serien-Nr 030645 und folgende



HITACHI

FAHRERSTAND

Rückstellen der Stundeneinstellung

1. Zündschlüssel in die Stellung ON drehen und die Wahl taste für den Anzeigemodus (3) drücken, um den zurückzustellenden Tageszähler anzuzeigen zu lassen. Der Tageszähler zeigt die Anzahl der verbleibenden Stunden an, bevor die Markierung dieses Mal zu blinken beginnt.
2. Bei jeder Betätigung der Taste SET (4) können wie unten gezeigt die gegenwärtig verbleibenden Stunden geändert werden.

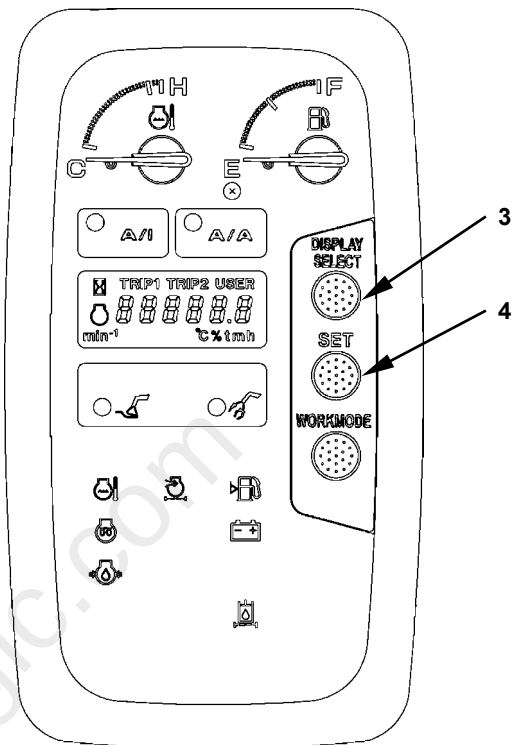
Gegenwärtig verbleibende Zeit		Sollstunden nach dem Rückstellen
35,2	→	50
184,7	→	200,0

3. Jede weitere Betätigung der Taste SET (4) verändert die Sollstunden wie folgt:
50 > 100 > 150 > 200 > 250 > 300 > 400 > 500 > 750 > 1000 > 1250 > 1500 > 2000 > 2500 > 3000 > 3500 > 4000 > 4500 > 5000
Wird die Taste "SET" 2 Sekunden lang gedrückt gehalten, geht die Einstellfunktion in den Schnellmodus über (vorwärts).
4. Ist die gewünschte Stundenzahl erreicht, wird durch Drücken der Wahl taste für den Anzeigemodus (3) der Tageszähler zurückgestellt.

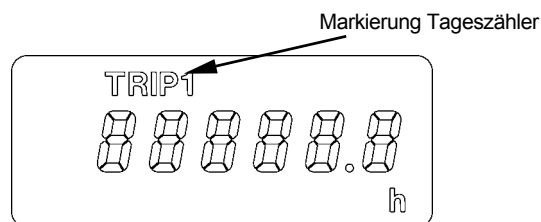
WICHTIG: Wurden die Sollstunden geändert, beginnt die Stundenzählung von vorne. Folglich muss beachtet werden, dass die nach dem Rückstellvorgang angezeigten Stunden sich von den Betriebsstunden unterscheiden, die ab dem ersten Einstellen des Tageszählers angefallen sind.

- Bei Nichtverwenden des Tageszählers:
Wenn der Tageszähler nicht genutzt wird, ist eine ausreichend hohe Anzahl von Betriebsstunden wie oben erläutert einzustellen. (Beispiel: 5000 Stunden)

 **ANMERKUNG:** Der Tageszähler wurde werkseitig auf einen Wert von 10000 Stunden eingestellt.

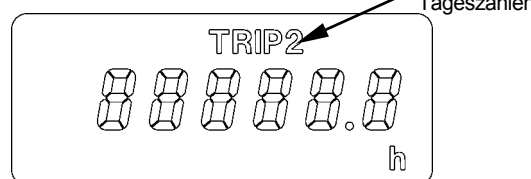


M1G6-01-011



M178-01-007

Anzeige von Tageszähler 1:



M178-01-008

Anzeige von Tageszähler 2:

FAHREN DER MASCHINE

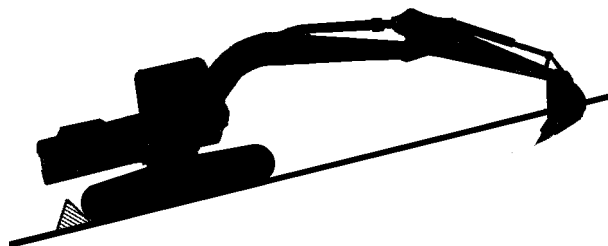
ABSTELLEN DER MASCHINE AM HANG



VORSICHT: Das Abstellen der Maschine an Hängen vermeiden. Die Maschine kann umkippen, und es können Personen verletzt werden.

Wenn sich das Abstellen an einem Hang nicht vermeiden lässt:

- Die Löffelzähne in den Boden rammen.
- Steuerhebel in Neutralstellung bringen und den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.
- Beide Ketten blockieren.



M104-05-014

ABSTELLEN DER MASCHINE

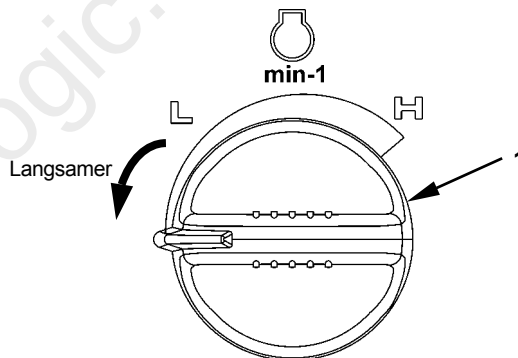
1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Löffel auf den Boden absenken.
3. Schalter Auto-Drehzahlabsenkung (A/I-Schalter) ausschalten.

WICHTIG: Wenn die Maschine nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.

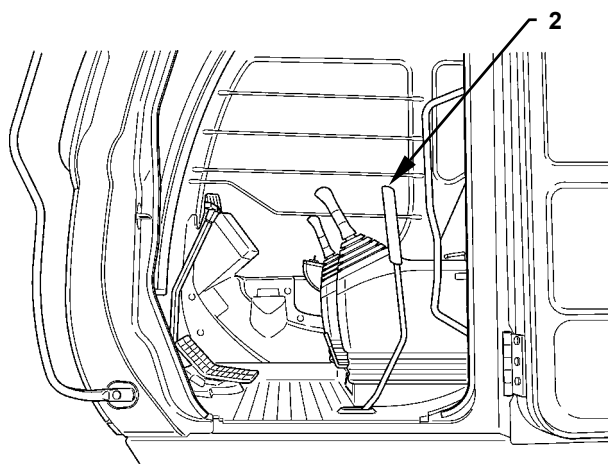
4. Drehzahlregler (1) in die linke Anschlagstellung "langsamer Leerlauf" bringen. Motor zum Abkühlen noch fünf Minuten laufen lassen.
5. Zündschlüssel in die Stellung AUS/OFF drehen und abziehen.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel (2) in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.

WICHTIG: Elektrische Bauteile vor Witterungseinflüssen schützen. An einer geparkten Maschine stets Fenster, Dachluke und Kabinentür geschlossen halten.

7. Fenster, Dachluke und Kabinentür schließen.
8. Zugangstüren und Fächer abschließen.



M178-01-011



VERRIEGELTE Stellung

M178-01-052

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

HEBEN VON LASTEN --- MIT ENTSPRECHENDER AUSRÜSTUNG



VORSICHT: Beim Heben von Lasten mit der Maschine sicherstellen, dass den Anforderungen der Europäischen Norm EN 474-5 entsprochen wird. Diese Norm schreibt vor, dass die Maschine mit einer Nennhublasttabelle, Hebehaken, Überlastwarneinrichtung und Schlauchbruchventil ausgestattet sein muss, wenn sie zum Heben von Lasten eingesetzt wird.

Hebehaken, Seile, Riemen und Tæue können reißen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie zum Heben keine beschädigten Ketten, Hebehaken oder abgenutzte Seile, Schlingen, Riemen, Tæue und dergleichen.

Bewegen Sie die Last niemals schnell oder ruckartig und nie über die Köpfe von Personen hinweg. Gestatten Sie Personen nicht den Aufenthalt in der Nähe der Last.

Halten Sie Personen von der angehobenen Last fern, bis sie von unten abgestützt ist bzw. wieder auf dem Boden ruht.

Stellen Sie den Oberwagen so, dass sich die Fahrmotoren hinten befinden.

Befestigen Sie Schlingen oder Ketten nicht an den Löffelzähnen.

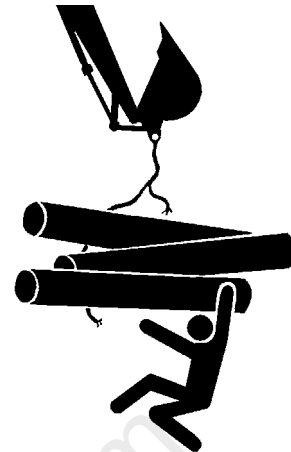
Achten Sie darauf, dass die Last nicht die in der Hublasttabelle bzw. in der Betriebsanleitung angegebene Nennlast übersteigt.

Der Bediener wird durch die Überlastwarnvorrichtung gewarnt, wenn die zu hebende Last die zulässige Hebeleistung überschreitet. Bewegen Sie beim Ertönen des Summers die Last umgehend in einen sicheren Bereich bzw. lassen Sie die Last ab.

Schalten Sie die Überlastwarnvorrichtung immer ein, wenn die Maschine zum Heben von Lasten eingesetzt wird.

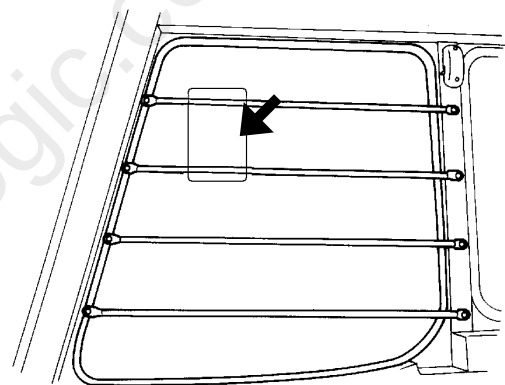
Wenn z. B. nach einem Austausch des Arbeitsgeräts oder der Raupenkettens die technischen Merkmale der Maschine nicht mehr dem Originalzustand entsprechen, muss eventuell auch die Überlastwarnvorrichtung angepasst werden. Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Vertragshändler.

Überprüfen, dass die technischen Daten für Arbeitsgerät und Maschine jenen Daten entsprechen, die in der Nennhublasttabelle angegeben sind. Sind Abweichungen vorhanden, die Nennhublasttabelle ersetzen, so dass den Gegebenheiten Rechnung getragen wird.

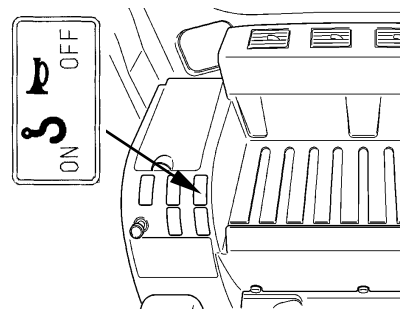


SA-014

Nennlasttabelle



M1G6-05-016



M1G6-05-015

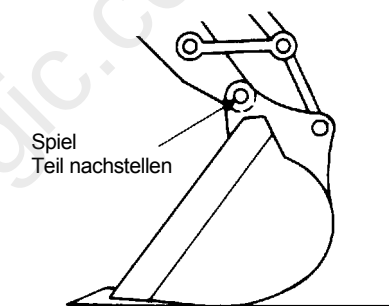
4

Axialspiel des Löffelbolzens justieren

Das Spiel an der Löffelkupplung kann eingestellt werden. Übermäßiges Spiel wie folgt mit Hilfe von Beilagscheiben beseitigen:

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Den Löffel mit der flachen Seite auf dem Boden absetzen, so dass er nicht abrollen kann.
2. Den Motor im langsamen Leerlauf laufen lassen. Bei aufliegendem Löffel langsam entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken, bis die Oberkante der linken Löffelnabe den Stiel berührt.
3. Motor abstellen. Den Vorsteuer-Absperrehebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.

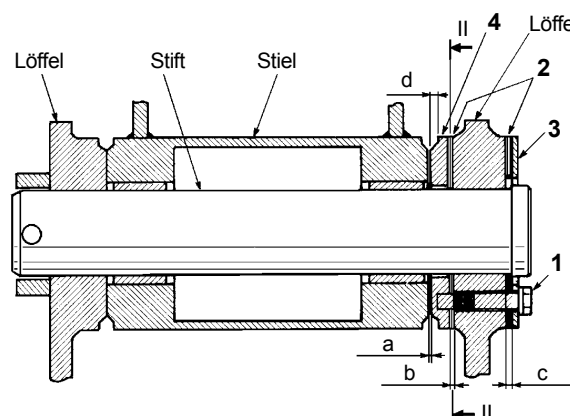
 **ANMERKUNG:** Zum Herausnehmen der Beilagscheiben braucht die Schraube (1) nicht entfernt werden. Es handelt sich um Spaltringe, die nach dem Lösen der Schrauben (1) leicht mit einem Schraubendreher abgedrückt werden können.



M503-07-056

4. Die drei M14-Schrauben (1) mit einem 22-mm-Schlüssel losdrehen. Alle Beilagscheiben (2) aus dem Spalt (c) zwischen Platte (3) und Löffel nehmen.

5. Die Schrauben (1) eindrücken, bis zwischen Stiel und Nabe (4) kein Spalt (a) mehr gegeben ist. Wenn die Nabe (4) gegen den Stiel geschoben wird, vergrößert sich der Abstand (b). Den Abstand (b) mit einer Fühlerlehre messen. Dieses Maß soll nicht unter 0,5 mm betragen.



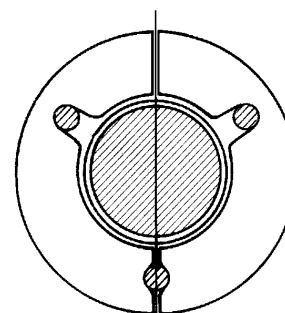
6. So viele Beilagscheiben (2) in den Spalt (b) einsetzen wie möglich.

 **ANMERKUNG:** Die restlichen Scheiben (2) müssen zum Schutz von Stielende und Bolzen in den Spalt (c) eingesetzt werden.

7. Die übrigen Beilagscheiben (2) in den Spalt (c) einsetzen und die Schrauben (1) auf 140 Nm (14,3 kgf m) anziehen.

 **ANMERKUNG:** Insgesamt werden A Beilagscheiben (2) verwendet.
A: 12 (6 Paare)

8. Die Nabe (4) austauschen, wenn das Maß (d) 5 mm oder weniger beträgt.



SCHNITT II

M104-07-066

STÖRUNGSBESEITIGUNG

HYDRAULISCHE ANLAGE

Problem	Ursache	Maßnahme
Hydrauliköl überhitzt	Überdruckventil Öl verunreinigt Fahrmotoren Hydraulikkomponenten falsch eingestellt	Wenden Sie sich an Ihren Händler. Öl ablassen und ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Öl schäumt	Luftundichtigkeit in der Leitung vom Vorratsbehälter zur Pumpe Ölleitungen geknickt oder eingedrückt Falsches Öl Wasser im Öl Ölstand zu hoch oder zu niedrig	Undichtigkeit beseitigen, oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Leitungen überprüfen. Vorschriftsmäßiges Öl verwenden. Öl ersetzen. Füllstand korrigieren.
Niedriger oder fehlender Öldruck	Falsches Öl Hydraulikkomponenten falsch eingestellt Kein Öl im System Zylinderdichtpackungen verschlissen Überdruckventil	Vorschriftsmäßiges Öl verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Mit vorschriftsmäßigem Öl befüllen. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Hydraulikfunktionen ausgefallen (Geräusch von den Pumpen)	Hydraulikpumpe Solldruck des Hauptentlastungsventils am Steuerventil zu niedrig Zu wenig Hydrauliköl Ansaugleitung bzw. -schlauch beschädigt Ansaugfilter verstopft Luftansaugung am Ölanschluss	Wenden Sie sich an Ihren Händler. Öl nachfüllen. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Reinigen.
Hydraulikzylinder arbeiten, können aber keine Last heben	Hydraulikpumpe verschlissen Ansprechdruck des Haupt-Überdruckventils zu niedrig Hydraulikölstand niedrig Saugsieb zugesetzt Leck in der Ansaugleitung der Pumpe	Wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler. Öl nachfüllen. Sieb und System reinigen. Ansaugleitung untersuchen.

SONDERGERÄTE UND -VORRICHTUNGEN

KETTEN UND ANWENDUNGSBEREICHE (NASSBAGGERLÖFFEL)

Modell	ZX230LC, 250LC		ZX240LCH	
Kettenbreite	600 mm Stegkette	800 mm Stegkette	600 mm Stegkette	800 mm Stegkette
Einsatz	Normaler Untergrund	Weicher Untergrund	Normaler Untergrund	Weicher Untergrund
Betriebsgewicht	kg	23200	23900	24200
Gewicht der Grundmaschine	kg	18100	18800	19100
Kabinenhöhe	mm	3020	3020	3020
Mindestboden- freiheit	mm	*460	*460	*460
Länge des Unterwagens	mm	4640	4640	4640
Breite des Unterwagens	mm	3190	3390	3390
Bodendruck	46 kPa (0,47 kgf/cm ²)	35 kPa (0,36 kgf/cm ²)	48 kPa (0,49 kgf/cm ²)	37 kPa (0,38 kgf/cm ²)

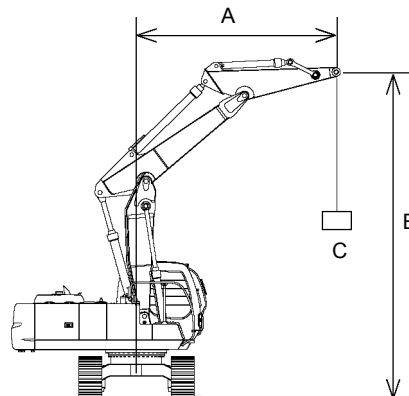
Modell	ZX270		ZX270LC, 280LC	
Kettenbreite	600 mm Stegkette	800 mm Stegkette	600 mm Stegkette	800 mm Stegkette
Einsatz	Normaler Untergrund	Weicher Untergrund	Normaler Untergrund	Weicher Untergrund
Betriebsgewicht	kg	26200	27200	26700
Gewicht der Grundmaschine	kg	21100	22100	21600
Kabinenhöhe	mm	3110	3110	3110
Mindestboden- freiheit	mm	*510	*510	*510
Länge des Unterwagens	mm	4640	4640	4940
Breite des Unterwagens	mm	3190	3290	3290
Bodendruck	53 kPa (0,54 kgf/cm ²)	41 kPa (0,42 kgf/cm ²)	50 kPa (0,51 kgf/cm ²)	39 kPa (0,40 kgf/cm ²)

-  ANMERKUNG:
- Die Angaben über das Arbeitsgerät beziehen sich auf einen PCSA 0,4 m³-Löffel.
 - Die 800 mm Stegkette ist nicht für steinigen oder felsigen Boden geeignet.
 - * Ohne Höhe des Plattenstegs.

TECHNISCHE DATEN

HUBVERMÖGEN

-  **ANMERKUNG:** 1. Das Hubvermögen der Baureihe ZX entspricht max. 75 % der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenen Boden steht, oder 87 % der vollen Hydraulikleistung. (ISO 10567)
2. *Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt.



M1G6-13-018

A: Lastradius
B: Traghöhe
C: Hubvermögen

METRISCHE MASSE

ZAXIS240 2-teiliger Ausleger, Stiel 2,91 m, G 550 mm

Einheit: kg

B: Trag- höhe m	A: Lastradius												Max.	
	3m		4m		5m		6m		7m		8m		REICHW. m	
9			5800 *	5800 *									5470 *	4,13
8			6240 *	6240 *	5690 *	5690 *							4640 *	5,58
7					5680 *	5680 *	5120 *	4870					4260 *	6,56
6			5930 *	5930 *	5770 *	5770 *	5160 *	4920	4540 *	3740			4070 *	7,26
5	5890 *	5890 *	6800 *	6800 *	6070 *	6070 *	5290 *	4890 *	4740 *	3780			3990 *	7,77
4	11110 *	11110 *	8250 *	8250 *	6610 *	6190 *	5560 *	4840	4860 *	3770	4140 *	2910	3880 *	8,13
3	12980 *	12310	9760 *	8220 *	7440 *	6090	5980 *	4750	5090 *	3710	4460 *	2890	3830 *	8,35
2	13070 *	12130	10730 *	8120	8340 *	5990	6530 *	4640 *	5380 *	3620	4670 *	2840	3860 *	8,44
1	13900 *	12110	11140 *	8000	8700 *	6040	7060 *	4540	5730 *	3500	4850 *	2780	3960 *	8,41
0 (Boden)	14880 *	12140	11130 *	7920	8750 *	5770	7190 *	4360	5970	3380	4860	2720	4140 *	8,26
-1	15340 *	11640	11170 *	7590	8770 *	5540	7210 *	4180	5910	3290			4420 *	7,98
-2	15500 *	11360	11290 *	7390	8890 *	5300	7260 *	4050	5740 *	3230			4540 *	7,55
-3	15650 *	11280	11320 *	7190	8650 *	5170	6570 *	3990					4210 *	6,95
-4	13790 *	11160	9780 *	7120	7000 *	5610							4660 *	5,84

ZAXIS240 2-teiliger Ausleger, Stiel 3,51 m, G 550 mm

Einheit: kg

B: Trag- höhe m	A: Lastradius												Max.	
	3m		4m		5m		6m		7m		8m		REICHW. m	
9					4430 *	4430 *							4070 *	5,18
8					4960 *	4960 *	4350 *	4350 *					3600 *	6,38
7					4900 *	4900 *	4700 *	4700 *	3980 *	3780			3360 *	7,25
6					4990 *	4990 *	4750 *	4750 *	4300 *	3850			3230 *	7,89
5			4840 *	4840 *	5370 *	5370 *	4890 *	4870	4370 *	3870	3830 *	2990	3180 *	8,37
4	6190 *	6190 *	6560 *	6560 *	6020 *	6020 *	5150 *	4810 *	4510 *	3850	4060 *	2990	3180 *	8,70
3	12020 *	12020 *	8750 *	8230 *	6730 *	6060	5520 *	4740	4730 *	3780 *	4180 *	2950	3230 *	8,90
2	12940 *	12070	10050 *	8050	7690 *	5970 *	6030 *	4640	5020 *	3690	4350 *	2880	3330 *	8,99
1	13400 *	11960	10790 *	7970 *	8400 *	5840	6640 *	4670	5360 *	3560	4560 *	2790	3450 *	8,96
0 (Boden)	14240 *	11990 *	10980 *	7810	8620 *	5840	7030 *	4410 *	5730 *	3420	4790 *	2710	3590 *	8,82
-1	14980 *	11770	10980 *	7660	8610 *	5580	7060 *	4220	5860	3290	4780	2640	3810 *	8,55
-2	15190 *	11370	11050 *	7380	8660 *	5360	7120 *	4040	5800	3180	4610 *	2600	4150 *	8,16
-3	15470 *	11170	11280 *	7190	8800 *	5140	7040 *	3920	5410 *	3130			4070 *	7,61
-4	14990 *	11030	10770 *	7010	8090 *	5050	5940 *	3890					3760 *	6,84
-5	11960 *	11030	8350 *	7030	5600 *	5100							5270 *	5,13

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX210N Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1G6-EN5-1)

Hitachi ZX210N Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung, Sicherheit und Störungsbeseitigung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zx210n-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm1g6-en5-1/>

Buch-Nr.: GM1G6-EN5-1 · Seitenzahl: 940 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch